

# Gornsdorfer Nachrichten



## - Informationsdienst -

**Ausgabe 01/2000**

---

Herausgabe/Druck: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf  
Telefon: (03721) 60901-0, 60901-15  
Ansprechpartner: Frau Kunert, Bürgermeisterin  
Frau Maier, Sachbearbeiterin  
sowie für die Informationen jeweils die Sachgebiete

---



# INFORMATIONEN



Bürgermeisterin:

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

im Juli ist es soweit. Die Gemeinde Gornsdorf feiert ihr 800jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für dieses Ortsjubiläum laufen auf Hochtouren. Vieles aus der Vergangenheit wird in unseren Gedanken wieder lebendig.

Dank vieler unermüdlicher Mitarbeiter und Helfer können wir uns erwartungsvoll auf die gesamten Festtage freuen.

Aus Erkenntnis der gesamten Vorbereitung bin ich der Meinung, dass diese Festwoche ein Höhepunkt für unsere Bürger und Gäste sein wird.

Wohl jeder, der einmal für die Organisation bzw. Vorbereitung eines Festes verantwortlich zeichnete, wird wissen, dass ohne finanziellen Grundstock eine Durchführung nicht möglich ist und erst recht solch ein umfassendes Fest.

Ich trete heute mit der Bitte an Sie heran, entsprechend Ihren Möglichkeiten zu prüfen, ob Sie der Gemeinde speziell für dieses Ortsjubiläum eine materielle bzw. finanzielle Spende zukommen lassen können.

Unsere Bankverbindung:

Kto. 3 744 000 213  
BLZ. 870 540 00  
Kreissparkasse Stollberg

Für die bereits eingegangenen Geld- und Sachzuwendungen möchte ich mich herzlich bedanken.



Um unseren Ort den Gästen und Besuchern in der Festwoche attraktiv zu präsentieren, bitte ich alle Anwohner, ihre Vorgärten und anliegende Straßenbereiche zu säubern.

**Die drei am schönsten gestalteten Gärten werden prämiert.**

Puppen und Wimpelketten zum Schmücken sind im Gemeindeamt erhältlich.

Monika Kunert  
Bürgermeisterin



Ordnungsamt:

## **Vorinformation zum Festumzug am 09.07.2000**

Beginn 14.00 Uhr: Hauptstraße – nach Einmündung Gartenstraße  
Ende gegen 16.00 Uhr: Auerbacher Straße – bis Einmündung Straße der Jugend

Stellfläche zum Festumzug: Burkhardtsdorfer Straße / Feldstraße / Meinersdorfer Straße mit Aldi-Parkplatz u. Flächen Hofwiesen / Kurze Straße / Gartenstraße

Auflösung des Festumzuges: Auerbacher Straße in Richtung Auerbach / Parkplatz und Gelände KSG / Straße der Jugend / August-Bebel-Straße / Fabrikstraße

# INFORMATIONEN

An folgenden Straßen gilt am 09.07.2000 Halteverbot:

- Burkhardtsdorfer Straße
- Feldstraße
- Meinersdorfer Straße
- Kurze Straße
- Gartenstraße
- Hauptstraße
- Auerbacher Straße bis Einmündung Straße der Jugend
- Verbindungsstraße Auerbacher Straße / Straße der Jugend
- Straße der Jugend
- August-Bebel-Straße ab Kreuzungsbereich Waldstraße bis Einmündung Straße der Jugend
- Fabrikstraße



Des Weiteren werden in der Zeit vom 30.06. bis 09.07.2000 keine Sondernutzungen im öffentlichen Straßenbereich erteilt.

Genaue Ablaufpläne mit Programm und Parkmöglichkeiten sind in Vorbereitung.



---

## Bauamt:

Wir weisen alle Bürger auf unsere bestehende Baumsatzung hin. Müssen Bäume durch Baumaßnahmen gefällt werden, ist dies rechtzeitig anzuzeigen, damit eine ordentliche Bearbeitung erfolgen kann.

---

## Regionaler Zweckverband Wasserversorgung:

Mit vorgesehenem Baubeginn am 25. April 2000 beabsichtigt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel im Bereich Gornsdorf – RNE Überleitung von Gornsdorf nach Meinersdorf Baumaßnahmen an Trinkwasserversorgungsleitungen vorzunehmen. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Anpassung vorhandener Netze zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen.

Sie befinden sich momentan in der Phase der öffentlichen Ausschreibung. Nach den jetzigen Planungen soll die Baumaßnahme am 11. Juli 2000 abgeschlossen sein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Peter, Tel. 03763/405-330.

Da mit Behinderungen des öffentlichen Straßenverkehrs gerechnet werden muss, werden die Anlieger und Nutzer gebeten, sich auf die Baumaßnahmen einzustellen. Zur Gewährleistung eines flüssigen Bauablaufs wird um rücksichtsvolles Verhalten gebeten.

---

Die nächste planmäßige Rohrnetzspülung findet im Zeitraum 15.05. – 19.05.00 statt. Während der Spülung ist mit Trübungen, Druckstößen und kurzzeitigen Ausfällen zu rechnen.

Ihr RZV Wasserversorgung

---

## Erdgas Südsachsen GmbH:

Im Zeitraum vom 04.04. – 05.04.2000, in der Zeit von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr führt die Erdgas Südsachsen GmbH die Jahresablesung der Gaszähler in Gornsdorf durch. Bitte informieren Sie auch Ihren Nachbarn oder Freundeskreis im Ort von der bevorstehenden Jahresablesung. Sollten Sie nicht anwesend sein, so hinterlassen Sie bitte den Zählerstand an Ihrer Wohnungstür oder bei Ihrem Nachbarn. Vielen Dank für Ihr Verständnis und entgegenkommen.

---



# INFORMATIONEN

## Voraussichtlicher Ablauf der Festwoche zur 800 Jahr-Feier

### Freitag, 30.06.

#### Kulturhaus

Festveranstaltung

#### Festzelt

20.00 - 01.00 Uhr Pro Musicum

### Samstag, 01.07.

#### Festzelt

14.00 Uhr Meinersdorfer Blasmusik  
14.00 Uhr Enthüllung des Denkmals für den Ortsgründer vor dem Rathaus  
14.30 Uhr Festbieranstich durch den Bürgermeister  
16.00 - 17.30 Uhr Modenschau und Musik  
20.00 - 01.00 Uhr Nockalm Quintett

### Sonntag, 02.07.

9.30 - 11.00 Uhr Festgottesdienst Festzelt (Pfarrer) mit Bläsertreffen, Jugendchor, u.a.  
14.00 - 19.00 Uhr Greifensteinexpress  
14.00 - 15.00 Uhr Rauschini - Kinderprogramm, lustigste Zaubershow Sachsens  
15.00 Uhr Schauübung Feuerwehr  
16.30 Uhr Mini Playback Show  
19.00 - 23.00 Uhr Gruppe „Strings“

### Montag, 03.07.

#### Volkshaus

15.00 Uhr Kino für Kinder  
19.00 - 21.00 Uhr Gornsdorfer Künstler präsentieren sich, Vortrag durch Herrn Dietrich

#### Festzelt

17.00 - 22.00 Uhr Disco Royal 2000

### Dienstag, 04.07.

ab 16.30 Uhr Wandertag durch den Erzgebirgszweigverein Gornsdorf e.V.

#### Festzelt

Kinderstraße  
18.00 - 22.00 Uhr Mildenauer Musikanten

#### Kirche

20.00 Uhr „Laterna Magica“ Vortrag über den Vorläufer des Kinos

### Mittwoch, 05.07.

#### Tag des Sports

#### Sportplatz

ab 18.00 Uhr Fußballspiel; Pause: Gymnastik

#### Kulturhaus

Tischtennisturnier  
Kegeln

# INFORMATIONEN

## Festzelt

20.00 - 24.00 Uhr Forum mit einem bekannten Sportler  
Tanz und Unterhaltung mit „Jo & Co.“ Die Country Familie

## Kirche

19.30 Uhr geschichtlicher Abend (mit Chronisten; Prof. Blaschke)

## Donnerstag, 06.07.

### Tag der Senioren

## Festzelt

ab 15.00 - 21.00 Uhr Unterhaltung und Stimmung mit den Elstertalern  
Pause: alte Küchenlieder (Kirche) und humoristische Einlage

## Volkshaus

Klassentreffen der Jahrgänge 1945 - 1950

## Freitag, 07.07.

ca. 17.00 Uhr Kinderfest evtl. im Bad mit „Desperado“ Country - Nachmittag  
Kinderdisco

## Volkshaus

Klassentreffen der Jahrgänge 1937 - 1944

## Festzelt

ca. 20.00 - 2.00 Uhr Jugendveranstaltung

## Samstag, 08.07.

ab 14.00 Uhr Tag der offenen Tür in Schule und Kindergarten mit unserer Polizei

## Festplatz

14.30 Uhr historischer Markt  
15.30 - 16.00 Uhr Kinderspiele  
Fallschirmspringen (evtl. auch Tandemsprünge mgl.)

## Festzelt

19.00 Uhr „Antenne Sachsen“ präsentiert ein buntes Programm

## Sonntag, 09.07.

## Kirche

9.30 - 11.00 Uhr Gottesdienst

## Festzelt

10.00 - 12.00 Uhr Musikalische Unterhaltung Royal 2000  
17.30 - 22.00 Uhr Blasmusik mit der Big Band Geithain

## Festplatz

historischer Markt  
14.00 - 16.00 Uhr Festumzug  
22.15 Uhr Abschlußfeuerwerk

**Das endgültige Programm der Festwoche wird nochmals veröffentlicht.**

# GESCHICHTLICHES

## Gornsdorf im letzten Jahrhundert

- 1900** Die Firma Victor Görner wird gegründet. Bau des Fabrikgebäudes.
- 1901** Bau der Fabrik Erwin Uhlig (Goethestraße) / Erweiterungsbauten 1913 und 1922
- 1902** Gemeindevorstand, Orts- und Friedensrichter Louis Lämmel wird mit dem "Allgemeinen Ehrenzeichen des Königreiches Sachsen" ausgezeichnet.  
Einführung des Turnplatzunterrichtes (Sommerturnen auf dem Gasthof-Turnplatz)  
Erweiterung des Friedhofes
- 1903** Dr. med. Christian Schmidt praktiziert als erster praktischer Arzt in Gornsdorf (bis 1905).  
4 Lehrer unterrichten 442 Schüler.
- 1904** Gründung des Naturheilvereins; später in Kleingartenverein "Gartenfreunde" umbenannt.  
Gau-Frauen-Turnfest in Gornsdorf  
Eine Sparkasse wird gegründet, untergebracht Hauptstraße 120 (Umzug 1906 in Hauptstr. 79, 1927 ins neue Rathaus, 1938 wieder Hauptstr. 79, in den 50er Jahren wieder ins Rathaus, 1996 Sparkassenneubau)
- 1905** Dr. med. Volkmar Schröpfer wird praktischer Arzt in Gornsdorf (bis 1944).  
Bau der roten Uhlmann-Fabrik (1910 erweitert)  
In Gornsdorf gibt es 118 Brunnen.
- 1906** Die Gemeindeverwaltung wird aus dem Hause Hauptstraße 120 in das Gebäude der jetzigen Post verlegt.  
Gemeindevorstand Louis Lämmel stirbt, das Amt übernimmt Oskar Walther (bis 1932).  
Einzug der Gemeindeverwaltung in Hauptstraße 79 (vorher in Hauptstr. 120)  
1400 Beschäftigte arbeiten in 52 Betrieben.  
Mit der Reichsbahndirektion Dresden werden Verhandlungen geführt über die Linienführung der zukünftigen Kleinbahnstrecke.  
Gründung des Arbeiter-Turn-Vereins (Vereinslokal "Centralhalle" / ab 1908 Turnplatz auf der Roscher-Wiese)  
Einrichtung einer Badeanstalt (Wannenbäder) durch den Naturheilverein in der Hauptstr.59 (ab 1920 Gemeindebesitz)
- 1907** Gründung der Ortsgruppe der SPD  
Gründung des Sportclubs "Germania"
- 1908** Die elektrische Straßenbeleuchtung wird im November in Betrieb genommen, auch ein großer Teil Privatgrundstücke sind schon an das Leitungsnetz angeschlossen.  
Der Dorfbach am Gemeindeamt wird an den Hang verlegt.  
Eine kostenlose Mütterberatung wird eingeführt.  
Bau des Ratskellers  
Bau der Bahnanlagen bis 1911
- 1909** Das Feuerlöschgerätehaus (Spritzenhaus) wird errichtet.
- 1910** Die Zwönitz wird auf 400 m Länge verlegt bzw. reguliert.  
Teilung der Amtshauptmannschaft Chemnitz / Einrichtung der Amtshauptmannschaft Stollberg  
Trennung der Schulklassen in Jungen und Mädchen  
Die obere Kirchstraße wird auf Kosten der Reichsbahn verbreitert und ausgebaut.

# GESCHICHTLICHES

- 1911** Die Bahnhofstraße wird gebaut.  
Am 1.10. wird die Kleinbahnstrecke Meinersdorf -Thum eingeweiht.  
Über die Zwönitz (jetzige Burkhardtsdorfer Straße) wird ein Fußgängersteg errichtet als Abkürzung zum Meinersdorfer Bahnhof.  
Bau der "Uhlmann-Villa"
- 1912** Gornsdorf wird kirchlicherseits selbständig und erhält ein Pfarramt.  
Gründung des Schnitzvereins "Weihnachtsberg- und Pyramidenverein"  
Umwandlung der Schule in eine Achtstufenschule  
Erster Pfarrer wurde Herr Gotthard Bitterlich
- 1913** Das Wasserwerk wird vollendet und in Betrieb genommen.  
Straße zur Unteren Siedlung wird ausgebaut
- 1914** Die Badstraße wird gebaut. Die Kirchgemeinde führt den Pfarrhausbau durch.  
Gründung der Strumpffabrik Ernst Uhlig (Hauptstr. 69)  
Bildung des zentralen Ausschusses für das Rote Kreuz
- 1915** Der Auerbach wird von der roten Uhlmann-Fabrik ab bis zur Ortsgrenze begradigt und ausgebaut.
- 1916-**  
**1918** Der Erste Weltkrieg legt die gesamte Gornsdorfer Strumpf-Industrie still.
- 1917** Die Gemeindeparkasse schließt sich dem Gemeindegroßverkehr an.  
Pfarrer Ernst Barth löst Pfarrer Bitterlich ab
- 1918** Gründung eines Kinderturnvereins  
Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates  
Wegfall des Schulgeldes
- 1919** Einrichtung einer Volkshochschule
- 1920** Die direkte Zufahrtsstraße zum Meinersdorfer Bahnhof (Burkhardtsdorfer Straße) wird nach zweijähriger Bauzeit dem Verkehr übergeben.  
Das Hungergut wird in ein Achtfamilien-Wohnhaus umgebaut und eine Freibank eingerichtet.  
Gründung der Ortsgruppe der KPD  
Glockenweihe der neuen Glocken (2 Glocken waren während des 1. Weltkrieges eingeschmolzen worden)
- 1921** Die Kriegersiedlung (Anton-Günther-Str.) wird gebaut.  
Das Naturbad wird gebaut und in Betrieb genommen.  
Gemeindegewerkschaft Hedwig Wilhelm beginnt ihre Tätigkeit (bis um 1965)  
Friedhof wird nochmals erweitert
- 1922** Gründung des Arbeitersportkartells (Turnen, Athletik, Schwimmen, Radfahren, Fußball;)  
Kauf der Wiese und Bau des jetzigen Sportplatzes
- 1923** Einführung der Lehrmittelfreiheit in der Schule und der kostenlosen Gemeindegewerkschaftspflege  
Gründung des Arbeiter-Samariter-Bundes
- 1924** Der 1. Teil der neuen Auerbacher Straße mit 20m breiter Brücke über den Dorfbach wird in 360 m Länge mit einer Querstraße zur alten Auerbacher (jetzige Bergstr.) gebaut.  
Am Naturbad werden Schrebergärten angelegt.  
Gornsdorf erhält Gasanschluss.  
Die kostenlose Totenbestattung wird eingeführt.  
Baubeginn für die graue Uhlmann- Fabrik  
Gründung der "Astoria-Lichtspiele" - Saalkino im Gasthof Gornsdorf

# GESCHICHTLICHES

- 1925** Die ersten vier Häuser an der heutigen Schillerstraße werden errichtet.  
Die Auerbacher Straße erhält eine Verbindungsstraße zur unteren Anbaustraße (Str. der Jugend).  
Zahnarztpraxis Frl. Edelmann (später verheiratete Schwarz)  
Hauptstr. 113 eröffnet  
Einrichtung einer Schulküche für Fortbildungsschüler im Kellergeschoss der Schule
- 1926** Die jetzige Bergstraße wird ausgebaut, auf 10 m verbreitert.  
Vor dem Gemeindeamt wird die Hauptstraße auf 100 m gerade gelegt.  
Die Turnhalle an der Thalheimer Straße wird eingeweiht.  
Eröffnung der Tankstelle Oswald Meister (Hauptstr. 111)  
Bau der Nebel-Fabrik an der Auerbacher Straße  
Gründung des Berufsschulverbandes Gornsdorf-Meinersdorf
- 1927** Das neue Rathaus wird gebaut und im Dezember bezogen.  
Die Gemeinde erhält endlich ein eigenes Postamt. Die ersten Anträge wurden 1911 gestellt.  
Die Kraftpostverbindung Lugau-Thalheim wird über Gornsdorf bis Thum verlängert.  
Dr. Gerhard Hoffmann übernimmt die Pfarrstelle
- 1928** Die Burkhardtsdorfer Straße wird gepflastert und erhält einen Fußsteig.  
Der Bau des Volkshauses wird vollendet.  
Bau der "Erzgebirgsschänke" (genannt "Blaue Maus") in der Unteren Siedlung  
Letztes strohgedecktes Haus, die Gräbner-Scheune hinter dem Gebäude Hauptstr. 67 bricht zusammen.  
Eröffnung der Tankstellen Max Schulz (Hauptstr. 85) und Hellmuth Haas (Hauptstr. 22)
- 1929** Einweihung des Volkshauses  
Gründung des Schachvereins  
In Gornsdorf gibt es 2739 Beschäftigte in 111 Betrieben.
- 1930** Viele Straßen erhalten eine Teerschicht.  
Es werden Plakatsäulen aufgestellt.

Seit 1906 wurden gebaut:    16 Fabrikanlagen mit 8 Wohnungen  
   32 Gewerbegebäude mit 60 Wohnungen  
   7 landwirtschaftliche Gebäude mit 4 Wohnungen  
   6 Villen mit 13 Wohnungen  
   10 Umbauten mit 32 Wohnungen  
   126 Wohnhäuser mit 413 Wohnungen

Einwohner :    **1905**    2 558 in 604 Haushaltungen  
                  **1930**    3 585 in 980 Haushaltungen

Ergänzungen und Korrekturen nehmen sehr gerne die Ortschronisten entgegen.  
Die Chronologie wird fortgesetzt.

Herbert Uhlig  
Ortschronist

# WOCHENENDTIP

**„Oase „Am Steinkamm“** Renate Momin, Fax 03721/23396, Tel.0371/223627

„Ein einziges Blättchen Erfahrung ist mehr wert, als ein ganzer Baum voll guter Ratschläge.“



## **Wochenendprogramm: Fitness für Körper, Geist und Seele**

Rohkost-Kräuterwanderungen – leichte Yogaübungen – Vorträge und relaxen.

Hier wird Ihnen Gelegenheit gegeben, in kürzester Zeit und auf schonendste Art und Weise, die körpereigenen Kräfte für Gesundheit und Regeneration zu aktivieren - und Körper, Geist und Seele in einer von Natur geprägter Umgebung im harmonischen Gleichklang zu vereinen.

Wochenendpreis für Programm, Verpflegung und zwei Übernachtungen: 190.- DM

**Freitag:** Anreise bis 17.00 Uhr Abendessen: Gemüse, Rohkost und Tees aus frischen Kräutern; Spiele und Gespräche zum Kennenlernen

**Sonnabend:**

|                   |  |
|-------------------|--|
| 8.00 - 9.00 Uhr   | kurzer Waldlauf (Working) in Verbindung mit den „Fünf Tibetern“ auf einer Waldlichtung |
| 9.00 - 10.00 Uhr  | Früchte-Frühstück, Teeverteilung für unterwegs   |
| 10.30 - 14.00 Uhr | Kräuterwandern mit „Urwaldtraining“ (nach Konz)  |
| 14.00 - 15.00 Uhr | Mittagspause (erfrischen, Salat essen) auf Terrasse                                    |
| 15.00 - 18.00 Uhr | sonnenbaden, schwimmen gehen, relaxen, lesen   |
| 18.00 - 20.00 Uhr | Abendessen – verschiedene Salate mit den frisch gesammelten Wildkräutern               |
| 20.00 - 22.00 Uhr | Vorträge über verschiedene Wege um zur eigenverantwortlichen Gesundheit zu gelangen    |

**24.06.00: Tag der „Offenen Tür“ mit Kräuterwanderung von 10.30 – 14.00 Uhr**  
☐→ **Gratisangebot für alle Interessenten**

**Sonntag:**

|                   |   |
|-------------------|---|
| 8.00 - 9.00 Uhr   | Waldlauf mit Yoga   |
| 9.00 - 10.00 Uhr  | Früchte-Frühstück   |
| 10.00 - 13.00 Uhr | kleine Wanderung, im nahen Waldbad schwimmen, sonnen (auch FKK möglich) wohl fühlen und relaxen |
| 13.00 - 14.00 Uhr | letzte Rohkost-Mahlzeit   |

Am Nachmittag tritt jeder die Heimreise an, erfüllt mit schönen Naturerlebnissen und ganzheitlich harmonisiert und gestärkt.

|                 |        |                |   |
|-----------------|--------|----------------|---|
| <b>Termine:</b> | April  | Wochenendkurs  | vom 28.04. bis 01.05.                         |
|                 | Mai    | Wochenendkurs  | vom 12.05. bis 14.05.                         |
|                 |        | Kräuterwandern | am 06.05.                                     |
|                 | Juni   | Wochenendkurs  | vom 23.06. bis 25.06.                         |
|                 |        | Kräuterwandern | am 17.06.                                     |
|                 | Juli   | Wochenendkurse | vom 07.07. bis 09.07. u. v. 21.07. bis 23.07. |
|                 |        | Kräuterwandern | am 01.07., 15.07. und 29.07.                  |
|                 | August | Wochenendkurse | vom 04.08. bis 06.08 u. v. 18.08. bis 20.08.  |
|                 |        | Kräuterwandern | am 12.08. und 26.08.2000                      |



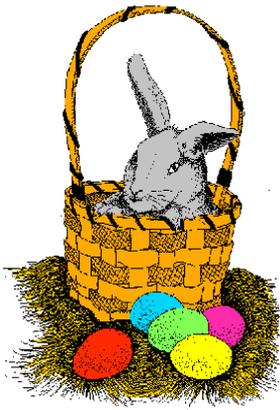
**Leistungen:** Vollpension, Vermittlungen von Kräuterkenntnissen auf Wanderungen, Anleitung zu leichten Yogaübungen (5 Tibeter) Eintritt Schwimmbad, ein Abendvortrag, eine Abendveranstaltung. **Vorerst** Gruppen bis 6 Personen. Ausfahrten mit dem Kleinbus und Massagen auf Wunsch, ca. 25.- DM.

**Wochenendkurs:** Anreise Freitag von 12.00 – 18.00 Uhr  
Abreise Sonntag ab 14 Uhr Gesamtpreis: 195.- DM

**Kräuterwandern:** sonnabends von 11.00 – 17.00 Uhr  
an heißen Tagen von 10.00 – 16.00

Preis mit Verkostung und Vortrag: Gruppen ab 5 Ps. 25.- DM; ab 2 Ps. 30.- DM; einzeln 35.- DM; Kinder frei; Alle Aufenthalte können verlängert werden, m. Frühst. 35.- DM, Vollpns. 65.- DM.

# TRADITIONELLES



## Osterbräuche

Vieles vom Brauchtum unserer Vorfahren ist überliefert. Im Jahresablauf nahm neben Weihnachten, Pfingsten, Fasching die Osterzeit einen besonderen Platz ein. Neben den kirchlichen Feiertagen zu Ostern führte auch das Erwachen der Natur in einigen Gegenden unserer Heimat zu symbolischen Handlungen und Osterbräuchen.

Sie waren territorial unterschiedlich. In manchen Dörfern wurde beispielsweise das „Rutenschlagen“ oder im Vogtland das „Eierhärten“ von der älteren Generation übernommen. Im Erzgebirge sammelte man unter anderem neun verschiedene Kräuter, damit man das ganze Jahr gesund bleiben sollte. Am Gründonnerstag kamen Rapunzeln auf den Tisch. Der Name Gründonnerstag ist übrigens von der lateinischen Bezeichnung „dies viridum“ abgeleitet und bedeutet so viel wie „Tag der grünen Kräuter“. Bekannt ist auch „ins Osterwasser gehen“. Frühmorgens holte man eine Kanne Wasser aus einem Bach. Auf dem Hin- und Rückweg durfte kein Wort gesprochen werden.

Das Verstecken und Suchen von Ostereiern ist auch heute noch üblich. Besonders den Kindern macht es Spaß. Doch dass die Eier der Osterhase gelegt haben soll, glaubt wohl kein Kind mehr.

In der Lausitz werden die Eier kunstvoll bemalt und, wie auch im Vogtland und Erzgebirge, ausgeblasen und an kleine Bäumchen im Garten befestigt.

Durch die Osterbräuche soll das Erwachen der Natur und der frische Zeugungstrieb der Tiere, Menschen und Pflanzen symbolisch dargestellt werden.

Erhard Opitz, Gornsdorf

